

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 2. 2. 1961, 8,30 Uhr.

In fast allen Teilen Nord- und Osttirols sind bis zu 10 cm Schnee gefallen, die unter Windeinfluß in Kammlagen Schneebretter gebildet haben. Im allgemeinen sind West- bis Nordwinde vorherrschend. Nur im Bereich Brenner-Innsbruck-Seefeld wehen auf den Bergen starke Südwinde.

Vor allem Leeseitig besteht wieder verstärkte Schneebrettgefahr. Im Arlberggebiet ist ca. 30 cm Neuschnee unter starkem Westwind gefallen und bewirkt große Lawinengefahr. Es können sowohl lockere Neuschneelawinen ^{als auch} ~~wie~~ Schneebretter abgehen. In tieferen Lagen sind noch vereinzelte Naßschneelawinen zu erwarten.

Bearbeitet:

In. Otto Seisinger